

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Am Flugplatz 1
06366 Köthen

Telefon: +49 349660-1192
Fax: +49 349660-1193
E-Mail: katja.schilling@anhalt-bitterfeld.de
Internet: <https://www.anhalt-bitter...>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: Ö/VOB/68/3-26/ks

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06780 Zörbig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Los 3.2 Dachsanierung
Umfang der Leistung:
Wärmedämmplatten 820m²
Bitumenbahn selbstklebend 820m²
Dachabdichtung beschiefert 820m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage: energetische Sanierung des Schulgebäudes
Zweck des Auftrags: Dachsanierung

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 22.06.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 24.07.2026

weitere Fristen:

j) Nebenangebote nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 07.04.2026

um: 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 21.05.2026

p)

Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich
elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

Der Eröffnungstermin entfällt, es sind ausschließlich elektronische Angebote
zugelassen.

Ort: 06366 Köthen (Anhalt)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der
Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige
Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gemäß § 13 Abs. 5 VOB/A, gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Bescheinigungen zuständiger Stellen sind:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
Eigenerklärung ausreichend

- für 3 vergleichbare Referenzen je eine Referenzbescheinigung mit mind.
folgenden Angaben:

Ansprechpartner

Art der ausgeführten Leistung

Auftragssumme

Ausführungszeitraum

stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer

bei Eigenleistung ggf. stichwortartige Beschreibung der besonderen techn. und gerätespezifischen Anforderungen

bzw. bei Komplettleistung Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung

Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal)

Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE- Partner, Nachunternehmer)

ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden

Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (Kalenderjahre 2023 - 2025)
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Angabe, ob Liquidation vorliegt
- Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Erklärungen gemäß TVergG LSA
- Datenblatt Dachdeckerhandwerk
- VGS Erklärung zur Kalkulation

auf gesondertes Verlangen:

- Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Formblatt 223 Aufgliederung der Einheitspreise

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben

1.)

Die Referenzen müssen Leistungen der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre enthalten, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

2.)

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 19 Absatz 1 VOB/A bzw. § 19 Abs. 1 TVergG). Es gilt deutsches Recht.

3.)

Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen eines Bieters sowohl als allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Vertragsbedingungen werden nicht Vertragsbestandteil.

4.)

Das Angebot ist bis zum Ende der Angebotsfrist in elektronischer Form abzugeben.

5.)

Bietergemeinschaften sind in diesem Verfahren zugelassen. Mit Angebotsabgabe hat der Bieter die Gründe für die Eingehung einer Bietergemeinschaft auf einer gesonderten Anlage darzulegen. Dies dient zur Überprüfung der kartellrechtlichen Zulässigkeit der Bietergemeinschaft.